Roger Bean

Winter Wonderettes

(Winter Wonderettes)

Übersetzung aus dem Englischen: Werner Sobotka
Bearbeitung: Werner Sobotka
Musical
4D
DEA: 03.11.2016, Theater in der Josefstadt, Kammerspiele

Eine musikalische Zeitreise in die Swinging Sixties.

Weihnachten 1968. Die „Winter Wonderettes“, Suzy, Cindy Lou, Missy und Betty Jean, wurden beauftragt, auf der Firmenweihnachtsfeier von „Harry Harper's Haushaltswaren“ für Unterhaltung zu sorgen. Der Verkaufsraum wird in ein Winter Wonderland verwandelt und die vier Damen haben ein schwungvolles musikalisches Programm vorbereitet.

Alles ist bereit für den großen Auftritt von Mr. Harper, der alljährlich als Weihnachtsmann verkleidet, persönlich die Weihnachtsprämien verteilt. Die Weihnachtsglocke wird geläutet … und geläutet … doch der Weihnachtsmann erscheint nicht. Hat er sich verspätet? Gibt es Probleme mit dem Kostüm?

Nun ist Improvisation gefragt. Um die Wartezeit zu überbrücken werden gemeinsam mit dem Publikum die schönsten Weihnachtslieder aus aller Welt gesungen und mehr oder weniger besinnliche Weihnachtsgeschichten erzählt. Aber der Weihnachtsmann lässt auf sich warten. Schließlich wird zumindest der Sack mit den Geschenken gefunden. Allerdings enthält er nicht die erwarteten Prämien, ganz im Gegenteil …

Roger Beans heiter-spritzige Musicalrevue ist eine musikalische Reise in das Lebensgefühl der sechziger Jahre. Neben amerikanischen Weihnachtsklassikern wie ROCKING AROUND THE CHRISTMAS TREE, SANTA CLAUS IS COMING TO TOWN oder WINTER-WONDERLAND bringen die Winter Wonderettes auch ihre ganz spezielle Version von O TANNENBAUM.

Stimmen

„Schöner kann Weihnachten nicht sein! … Wetten, dass das augenzwinkernde Spiel mit Kitsch und Klischee und der Sehnsucht nach Romantik als Christkindlmarkt für die Ohren sogar Weihnachtshasser zum Schmunzeln bringt?“ (Werner Rosenberger, Kurier, 5. November 2016)

„(Roger Beans) Juke-Box-Musicals unterhalten mit Hits von gestern, verpackt in eine Rahmenhandlung zwischen Ironie und Herzschmerz, schwungvoll und witzig, den Alltag vor die Theatertür drängend. Darf man sich unterhalten in diesen düsteren Zeiten? Lachen? Man darf! Besonders dann, wenn Unterhaltungstheater diese Qualität, diesen Charme hat!“ (Thomas Gabler, Kronen Zeitung, 5. November 2016)

Roger Bean
Text
(* 1962 in Seattle)

Werner Sobotka
Übersetzung, Bearbeitung
Ausbildung: Schauspielschule Krauss und Tanz- und Gesangsstudio Theater an der Wien. Gründungsmitglied der Wiener Kabarettgruppe Die Hektiker (seit 1981), Schauspieler in zahllosen Theater- und Fernsehproduktionen, Regisseur von unzähligen Comedy-Shows, Fernsehproduktionen sowie von an die 100 Musicals bzw. Sprechstücken (Österreich, Deutschland, Schweiz), u. a.: „Der kleine Horrorladen“, „Joseph“, „Forbidden Musical“, „Grease“, „Singin‘ in the Rain“, „Cabaret“, „La Cage Aux Folles“, „Jesus Christ Superstar“, „Die spinnen die Römer“, „Der Kuss der Spinnenfrau“, „Fame“, „Gypsy“, „Grand Hotel“, „Wild Party“, „Catch Me If You Can“, „Be More Chill“, „West Side Story“, „Hedwig and the Angry Inch“, „Honk!“, „Sweeney Todd“, „Our House“, „Die Mitte der Welt“, „Mord im Orientexpress“, „Monsieur Pierre geht online“, „Rozznjogd“, „Miss Scrooge“ u. v. m.

Autor, Bearbeiter und Übersetzer von Komödien und Musicals („Miss Scrooge“, „Catch Me If You Can“, „Sister Act“, „Winter Wonderettes“, „Dinosaurier – das Musical“, „Everybody’s Talking About Jamie“, „We Will Rock You“ u. a.)

Seit 2015 Dozent an der MuK Privatuniversität Wien.

Fernsehpreis Romy für „Die kranken Schwestern“, Musicalpreis Image-Award für „Blondel“, mehrere Gold- und Platinschallplatten für Die Hektiker.